2016

cbs Race Day

COFFEE + BIKE STORE

12. Juni

Der "CBS Race Day", dieses Jahr der zweite Lauf zum MTB Schwenninger Franken-Cup, war in Zusammenarbeit mit dem SV Schraudenbach wieder der Höhepunkt des Sportjahres der Radsportabteilung. Herzlichen Dank an Alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Leider war uns diesmal der Wettergott nicht so gut gesonnen, wir hoffen aber, dass es den Teilnehmern trotzdem bei uns gefallen hat.

Ergebnis als PDF | Bericht | Video 1 | Video 2

Bilder: U9 + U11 | U13 | Frauen +U17m | Master II-IV | Elite + Master I

Vom U15 Rennen liegen uns leider keine Bilder vor

mit freundlicher Unterstützung von

BAYERISCHE STAATSFORSTEN Nachhaltig Wirtschaften.	Printzipia www.printzipia.de Die ökologische Online Druckerei	Markt Werneck	SKF
STRETZ optik uhren schmuck Balthasar Neumann Platz 17 97440 Werneck www.stretz.de	ZIEGLER Fensterbau GmbH Sondheimer-Au-Str. 2 97450 Arnstein	AUTOHAUS DEPPISCH Mittlerer Weg 26 97440 Werneck	Allianz Hauptvertretung Patrick Pfister Werneck
Farbenhaus Seybold Werneck	Fahrschule Eckert Bergrheinfeld	Weipert Verputz, Trockenbau Stadtlauringen	UÜZ Lülsfeld ihr regionaler Stromversorger
velotec.de Schweinfurt	Karin's Hair Style Rieden	Schönbornapotheke Werneck	Jung Stahlbau, Schlosserei Schwanfeld
SKD Krankenkasse Schweinfurt	Elektrotechnik Marco Wondra Werneck/Rundelshausen	Heavy Metal Metallbau Jürgen Braun Waigolshausen	Werntal Apotheke Werneck
Rechtsanwalt Manfred A. Eberhardt Werneck	Sparkasse Schweinfurt	Wernecker Bierbrauerei	Reifencenter Faulhaber Bergrheinfeld
Apotheke Vanselow Werneck	EDEKA Markt Müller Werneck	VR Bank Schweinfurt	Landgasthof Krückel Metzgerei Partyservice Stettbach

Crossrennen am Reichelsdorfer Keller 11. Dezember

Den letzten Wettkampf im Jahr 2016 bestritt Rico Müller, allerdings schon in seiner neuen Altersklasse U17. Auf dem Gelände der legendären Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller in Nürnberg fand das traditionelle Crossrennen statt. Rico konnte sich lange auf dem vierten Platz halten, musste sich dann aber am Ende mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Gesamtsiegerehrung Alpina Cup und Cube Cup 23. Oktober

Bei der gemeinsamen Siegerehrung der beiden Cupserien war der TSV Werneck mit einem Sportler auf dem Treppchen vertreten. Jonas Lösch wurde in seiner AK U19 Gesamtdritter im Cube-Cup, einer MTB Rennserie mit sieben Rennen in Oberfranken und Tschechien. Unsere weiteren Fahrer lagen nicht ganz vorne. Sie schafften zwar immer gute Platzierungen, nahmen aber nur an einzelnen Rennen teil, so dass ihnen zahlreiche Wertungspunkte fehlten.

Bergzeitfahren zum Kreuzberg in der Rhön 16. Oktober

Nachdem er die Saison schon beendet hatte, entschloss sich Jonas Lösch, doch nochmal auf's Rad zusteigen. Beim Uphill zum Kreuzberg konnte er das Feld vom Start weg anführen, musste aber dann doch einige Fahrer an sich vorbeiziehen lassen. Das Ziel erreichte er nach 10 km und 580 Hm in einer Zeit von 40:58 Minuten. Damit kam er auf den 10. Platz, gewann aber seine Altersklasse U19.

“Lila Logistik Charity Bike Cup“ in Ditzingen — 2. Oktober

Zum Saisonabschluss stand für Maximilian Hornung zusammen mit seinem Teamchef Stefan Herrmann ein Rennen in Ditzingen in der der Nähe von Stuttgart auf dem Programm, bei dem vor allem der Spaß und das Sammeln von Spenden für einen guten Zweck im Vordergrund stand. Innerhalb des Events starteten beide im Team Roadbike, für das die ProTour-Fahrer Roger Kluge (IAM Cycling) und Andre Greipel (Lotto Soudal) die Patenschaft übernahmen. Letzterer war aufgrund der Vorbereitung auf die anstehende Weltmeisterschaft leider nicht am Start, was aber dem Spaß keinen Abbruch tat. So ging es bei leichtem Nieselregen an der Seite zahlreicher weiterer noch aktiver und ehemaliger Profis auf vier selektive Runden a 20km, die in einem 2km langen Schlussanstieg ein würdiges Finale bereitstellte. Die ersten eineinhalb Runden wurde dabei innerhalb der Teams die Strecke besichtigt, bevor die letzten 50km als Rennen ausgefahren wurden. Hier wurde gleich zügig begonnen und eine etwa 50 Fahrer umfassende Gruppe konnte sich von den restlichen Startern absetzen. Bis zum finalen Anstieg in der letzten Runde blieb diese Gruppe zusammen, bevor es sich mit Marcus Burghart (BMC) und Christian Knees (Team SKY) zwei erfahrene Profis nicht nehmen ließen, in den Schlussanstieg mit deutlich erhöhtem Tempo hineinzufahren. Nachdem die beiden Profis ausscherten waren letztlich noch vier Fahrer an ihren Hinterrädern verblieben, darunter auch Maxi Hornung. Dieser wartete bis etwa 700m vor dem Ziel um seine Konkurrenten mit einem harten Antritt zu distanzieren. Unter dem Applaus von hunderten Zuschauern konnte er sich über den Sieg freuen, der eine erfolgreiche Saison gelungen abrundete. Vor allem war aber die Spendensumme von 41.000€, die auf zahlreiche soziale Projekte aufgeteilt werden, ein voller Erfolg und machte die Teilnahme zu einem tollen Erlebnis.

7. Maintal-Bike-Marathon — 3. Oktober

Am Tag der Deutschen Einheit war der TSV Werneck mit zahlreichen Fahrern in Güntersleben, dem letzten Lauf des diesjährigen “Schwenninger MTB Frankencup“ vertreten. Das Wetter war nicht ganz so toll, dennoch war es ein schönes Rennen mit einem hohen Anteil an Trails. Unseren beiden jüngsten Fahrer Kai Wildeshaus und Niklas Staab fuhren im Rennen der U13 auf die Plätze 10 und 14. Einen Treppchenplatz konnte Rico Müller in der U15 als sehr guter Zweiter hinter seinem Dauerrivalen Lauritz Herrmann belegen. Die U19 Fahrer gingen zusammen mit den Elite- und Seniorenfahrern in der Kurzdistanz an den Start. Luca Müller, Markus Dorn und Jonas Lösch ließen der übrigen U19-Konkurrenz keine Chance und mit den Plätzen 1, 2 und 3 war das gesamte Siegerpodest in Wernecker Hand. Im gleichen Rennen sicherte sich Patrick Pfeifer in der Männerklasse den 10. Platz. Für einen weiteren Wernecker Treppchenplatz sorgte Oliver Vonhausen als Zweiter der Männerklasse im Rennen über die Mitteldistanz. Ebenfalls im Rennen der Mittelldistanz über 45 Kilometer starteten unsere beiden Seniorenfahrer Alfons Keller und Edwin Nagel, die im großen Starterfeld der Senioren 3 die Plätze 7 und 10 erringen konnten. Lediglich Matthias Dorn wagte sich an die Langdistanz über 57 Kilometer heran und konnte das Rennen in dem stark besetzten Starterfeld der Senioren 2 auf Platz 27 beenden.

Beim diesjährigen MTB-Frankencup, bestehend aus sechs Läufen in Unter- und Mittelfranken – ein Lauf war der CBS Race Day in Schraudenbach – errichten die Fahrer des TSV Werneck folgende Platzierungen:

Niklas Staab	U 13	Platz9
Kai Wildeshaus	U 13	Platz 10
Rico Müller	U 15	Platz 8
Stefan Pfeifer	U 15	Platz 9
Luca Müller	U 19	Platz 1
Markus Dorn	U 19	Platz 3
Jonas Lösch	U 19	Platz 4
Matthias Dorn	Sen. 2	Platz 7
Alfons Keller	Sen. 3	Platz 5

Alpina Cup in Bayreuth — 2. Oktober

Der vorletzte Lauf zum diesjährigen Alpina Cup war gleichzeitig der Endlauf zur Bayernliga. Entsprechend stark waren die einzelnen Rennen auch besetzt. Oberhalb des berühmten Festspielhauses wartete auf die Athleten erst mal ein Startloop mit fast 100 Höhenmetern, bevor es auf einem Slalomkurs in die erste Runde ging. Luca Müller konnte sich im Rennen der U19 zunächst auf Platz 3 einordnen. Im Verlauf des Rennens schaffte er, sich auf Platz 2 vorzuarbeiten und diesen Platz auch bis ins Ziel zu halten. Mit dieser Platzierung wurde er Siebter in der Gesamtwertung sowohl des Alpina Cups, als auch der Bayernliga. Jonas Lösch beendete das Rennen als 12. und kam in der Gesamtwertung des Alpina Cups ebenso wie im Frankencup auf einen sehr guten vierten Platz. In der Bayernliga konnte er den 20. Rang belegen. Markus Dorn, der das Rennen in Bayreuth nicht fuhr, wurde Gesamtfünfter des Alpina Cups. In der Altersklasse U15 fiel Rico Müller nach einem Sturz zurück, kämpfte sich aber noch auf den 12. Platz nach vorne. In der Gesamtwertung des Alpina Cups wurde er Dreizehnter seiner Altersklasse, die diesjährige Bayernliga schloss er auf Platz 10 ab.

Wernecker Kinder sind fit auf dem Fahrrad — 10. August / 29. September

Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens

Ihre allgemeine Fitness, aber auch das Beherrschen des Fahrrads war für 22 Kinder und Jugendliche aus dem Raum Werneck Voraussetzung zum Erwerb des Deutschen Radsportabzeichens. Im Rahmen der Ferienspaßaktion der Marktgemeinde Werneck bot die Radsportabteilung des TSV Werneck wie schon in den Vorjahren die Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens des Bund Deutscher Radfahrer an. Das Abzeichen ist eine Auszeichnung für gute körperliche Leistungsfähigkeit, bei der aber nicht der Leistungssportgedanke im Vordergrund steht. Das Radsportabzeichen ist ein vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkanntes Sportabzeichen mit entsprechenden Vorgaben, das sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene erwerben können. Die jungen Sportler im Alter von 8-13 Jahren verbrachten nahezu einen ganzen Tag auf dem Fahrrad, um die einzelnen Disziplinen zu absolvieren. Für das Einzelzeitfahren über 5 km und das Streckenfahren auf größtenteils unbefestigten Wegen über 10 km waren Ausdauer gefragt, aber auch die Sprintfähigkeit wurde auf einer 200 m langen Strecke mit fliegendem Start überprüft. Frisch gestärkt mussten die Teilnehmer nach der Mittagspause gleich dreifach ihr Geschick auf dem Fahrrad beweisen. Ein Slalom und besonders das Fahren über eine Wippe hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht, gar nicht so einfach war dagegen das Langsamfahren in einer Mindestzeit auf einer 25m langen Strecke ohne Bodenberührung und Stillstand. Nun konnten die Teilnehmer den Lohn für ihre erfolgreiche Teilnahme in Empfang nehmen. Zusammen mit Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl konnten Hans Kemmer, Vorsitzender des TSV sowie Margarete und Toni Hornung der Radsportabteilung des TSV an alle Teilnehmer Gold-, Silber- und Bronzemedaillen mit den zugehörigen Urkunden überreichen. Der Dank der Bürgermeisterin galt der Radsportabteilung des TSV mit ihren Helfern für die Organisation, sowie dem Bayer. Radsportverband, der die Kosten für Urkunden, Pins und die heißbegehrten T-Shirts übernahm.

Bilder vom Tag beim Ferienspaß und von der Übergabe der Auszeichnungen

Alpina Cup Scheßlitz — 25. September

Beim Alpina Cup Rennen im oberfränkischen Scheßlitz war der TSV Werneck mit vier Fahrern am Start. Der Rundkurs bestand zum größten Teil aus Singeltrails, die an einem Bachlauf entlang führten, sowie aus einem Slalomkurs durch ein enges Baumfeld am Ende der Runde. Der Kurs musste eine Stunde lang gefahren werden, wobei man auf 7 bis 8 Runden kam. Jonas Lösch und Markus Dorn konnten in der U 19 Klasse die Plätze 4 und 5 belegen. In der Seniorenklasse 2 wurde Matthias Dorn trotz eines Sturzes noch Neunter, in der Seniorenklasse 3 verpasste Alfons Keller auf dem 4. Platz nur knapp das Podium.

Bilder

Bayernliga Obergressertshausen 24. September

Im schwäbischen Obergessertshausen fand der vorletzte Lauf der diesjährigen Bayernliga statt. Der Start aus der 3. Startreihe verlief für Rico Müller nicht besonders gut, jedoch konnte er sich im Startloop am Berg immer weiter nach vorne arbeiten. Bereits in der 2. Runde konnte er sich auf den 6. Platz nach vorne kämpfen und diesen Platz bis ins Ziel retten. Auf der technisch anspruchsvollen Runde mit griffigem Untergrund konnte sich Luca Müller im Rennen der U19 trotz einer Behinderung durch zwei gestürzte Fahrerschon recht bald auf Platz zwei einordnen. Diesen Platz konnte er auch sehr lange halten, musste diesen Platz aber in der Schlussrunde noch abgeben und konnte das Rennen als Dritter mit einem weiteren Treppchenplatz beenden.

Bilder

Querfeldein-MTB-Marathon in Schneckenlohe 18. September

Beim Querfeldein-MTB-Marathon in Schneckenlohe waren Alfons Keller und Jonas Lösch am Start. Zum 5. Mal in Folge gab es schlechtes Wetter im Frankenwald, Regen ohne Ende und somit waren die meisten Trails auch nicht ganz einfach zu fahren.
Alfons Keller startete auf der 40km langen Strecke. Bei ihm lief zunächst alles gut bis er sich verfahren hat und somit einige Zeit verlor. Dennoch erreichte er in seiner Altersklasse Senioren 3. den 5. Platz.

Besser lief es für unseren U19 Fahrer Jonas Lösch. Auf der 25km langen Strecke setzte er sich gleich zu Beginn an die Spitze und beendete das Rennen mit einen Start-Ziel Sieg beenden. Dabei hat er nicht nur die Altersklasse U19 gewonnen, sondern durfte sich auch über den Gesamtsieg freuen.

hier ein paar Bilder

INT. MOUNTAINBIKE-BUNDESLIGA TITISEE/NEUSTADT 17. September

Tolle Strecke im wunderschönen Schwarzwald und Regenwetter mit matschiger Strecke, eigentlich genau die Verhältnisse, wie sie Luca Müller mag. Im letzten Lauf der diesjährigen Bundesligaserie weg lief es zunächst nicht richtig gut und er musste das Feld erst einmal ein bisschen ziehen lassen, Ab dem Trail-Uphill ging es besser und Müller konnte sich sofort ein paar Plätze nach vorne arbeiten. Ab der Hälfte des Rennens konnte er sich auf Platz 30 behaupten, fiel jedoch nach einem kleinen Einbruch in der letzten Runde auf Platz 32 zurück. Trotzdem mit dem Ergebnis nicht ganz unzufrieden bei sehr viel Spaß trotz Matsch und Regen. In der Endabrechnung der Bundesliga kam der Wernecker U19 Fahrer auf den 47. Rang. Bei der gleichen Veranstaltung ging es für die U 15 um den Wälder Kids Cup. In diesem Rennen musste Rico Müller aus der letzten Startreihe das Rennen aufnehmen. Gleich zu Beginn konnte Rico nur knapp zwei Stürzen ausweichen, konnte sich aber im Verlauf des Rennens noch bis auf Platz 8 vorkämpfen.

10. Eddy Merckx Classic Radmarathon in Fuschl am See 11. September

Als großer Abschluss einer erfolgreichen Saison ging es für Maxi Hornung in die Nähe von Salzburg, wo mit dem Eddy-Merckx-Radmarathon nochmals ein Highlight für den Wernecker anstehen sollte. Neben etwa 2000 Startern war es vor allem die Anwesenheit zahlreicher ehemaliger Radlegenden wie Eddy Merckx, Francesco Moser, Maurizio Fondriest oder Stephen Roche, die der Veranstaltung ein besonderes Flair verliehen. Mit dem Skispringer Andi Goldberger war ein ausgemachter Publikumsliebling am Start. Zusammen mit seinem Transalp-Partner Christian Dengler aus Regensburg meldete sich Hornung für die 170km lange Strecke, die auch alle ambitionierten Sportler der Marathon-Szene in Angriff nahmen. Von Beginn an wurde an den Hügeln ein rasantes Tempo vorgelegt, so dass schnell nur noch etwa 30 Fahrer an der Spitze übrig blieben. Nach etwa 50km wurde dann das Tempo deutlich reduziert, so dass von hinten wieder einige Fahrer aufschließen konnten, die allerdings bei den Tempoverschärfungen an den Hügeln schnell wieder zurückfielen. Am vorletzten Anstieg des Tages musste Hornung die Spitze aufgrund von Krampfansätzen etwas ziehen lassen, rollte aber in der Abfahrt wieder zurück. 25km vor dem Ziel setzte er dann alles auf eine Karte und attackierte alleine aus einer noch etwa 25 Fahrer umfassenden Spitzengruppe. Schnell konnte er sich in Zeitfahrermanier auf den wenigen ebenen Streckenabschnitten einen Vorsprung von etwa 2 Minuten erarbeiten, bevor es in den 6km langen Schlussanstieg ging. Hier konnte er nur einen eingeschränkten Rhythmus fahren, da beide Oberschenkel von Krämpfen geplagt wurden. Trotz kämpferischer Leistung schaffte es ein Teil der Verfolger noch Hornung einzuholen, so dass am Ende die mutige Aktion nicht zum Erfolg führte. Im Ziel konnte sich Hornung aber mit Platz 13 schon wieder halbwegs zufrieden zeigen, denn wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

Bergkönig - 1. Bergzeitfahren am Eisenberg im Knüllgebirge 4.September

Nachdem der geplante Start bei der tschechischen UCI-Rundfahrt „Okolo Jiznich“ aufgrund organisatorischer Probleme des Veranstalters kurzfristig abgesagt werden musste, ging es für Maxi Hornung als Alternative in die Nähe von Bad Hersfeld, wo ein Bergzeitfahren über 4,2km auf dem Programm stand. Bereits vom Start legte Maxi ein hohes Tempo vor und konnte bereits nach den ersten Kehren den vor ihm gestarteten Fahrer einholen. Speziell im flacheren unteren Teil des Anstiegs zeigte er dabei seine Kletterqualitäten. Lediglich auf dem letzten extrem steilen Kilometer im deutlich zweistelligen %-Bereich verlor Maxi aufgrund von Größe und Gewicht im Vergleich zur direkten Konkurrenz etwas Zeit. Am Ende reichte es dennoch zu Platz 2 hinter Pascal Manderon aus Frankreich, der als ausgewiesener Bergspezialist eine famose Zeit vorlegte.

Wahrberg Bike Aurach, 5. Lauf zum MTB Schwenninger Frankencup 4. September

Der TSV Werneck war mit 6 Fahrern beim FrankenCup Rennen in Aurach vertreten. Auf einer schnellen, trockenen Strecke konnten alle Fahrer achtbare Ergebnisse einfahren. Bei den Senioren 3 kam Alfons Keller auf Platz 7, Matthias Dorn (Senioren 2) wurde Neunter in seiner AK. In der Juniorenklasse fuhr Luca Müller zum ungefährdeten Sieg. Sein Mannschaftskollege Jonas Lösch verpasste das Treppchen und kam auf den vierten Platz, vor Markus Dorn, der Fünfter wurde. Unser jüngster Rennfahrer Niklas Staab (U13) belegte Platz 10.

Maxi Hornung im Herrmann Radteam erfolgreich am Arlberg 31. Juli

Nachdem das Rennen am Vorabend des Arlberggiros schon vom Regen geprägt war, hatte der Wettergott am Sonntag bei der großen Runde kein Mitleid mit den Fahrern. Bereits am Arlbergpass begann es zu regnen, so dass die 150km lange Runde von den Fahrern alles abverlangte. Wie gewohnt ging es schon zu Beginn des Arlbergpasses zügig zur Sache. Hornung konnte sich hier in der 15 Fahrer umfassenden Spitzengruppe behaupten, die in der anschließenden Abfahrt und im Flachen perfekt harmonierte. Diese Gruppe konnte dann mit mehreren Minuten Vorsprung auf der Silvretta Hochalpenstraße die Bieler Höhe in Angriff nehmen. Dabei zerfiel die 15 köpfige Gruppe allerdings in mehrere Gruppen. Der Wernecker konnte sich hinter den sechs Spitzenreitern mit vier weiteren Fahrern über die Gipfelhöhe kämpfen. In der anschließenden Abfahrt durch das Paznauntal gelang es wieder zur Spitze aufzuschließen, so dass letztlich 10 Mann den Rückweg in Richtung St. Anton in Angriff nahmen. Nach etlichen taktischen Spielereien gelang es sieben Fahrern sich etwas abzusetzen. Hornung konnte aufgrund einsetzender Krämpfe vier Kilometer vor dem Ziel leider nicht mehr folgen, gewann jedoch den Sprint seiner Gruppe, was letztlich einen hervorragenden 8. Platz unter knapp 2000 gestarteten Athleten bedeutete. Seine Teamkollegen Peter Renner auf Platz 36, Ales Großberger auf Platz 56 und Benjamin Korndörfer auf Platz 134 schlugen sich ebenfalls ordentlich und sorgten für ein gutes Teamergebnis.

weitere Bilder und Ergebnisse aus St. Anton am Arlberg

Zwei Treppchenplätze in Steinbach am Wald 30. Juli

Mit den beiden U19 Fahrern Jonas Lösch und Markus Dorn war der TSV Werneck beim Alpina Cup Rennen in Steinbach am Wald vertreten. Wurzelige Anstiege und Abfahrten machten den Rundkurs, der insgesamt fünf Mal bewältigt werde musste, fahrtechnisch sehr anspruchsvoll und verlangte den Fahrern viel Können und volle Konzentration ab. Im Rennverlauf konnte sich Markus Dorn ein Stück von seinem Teamkollegen Jonas Lösch absetzen und beendete das Rennen auf Platz 2. Lösch, der sich bei einem Sturz das Knie in einer Wurzelpassage leicht verdreht hatte, beendete nur kurze Zeit später den Wettkampf auf einem starken 3.Platz. Wieder ein gelungenes und für den TSV Werneck erfolgreiches Rennen vor der Sommerpause.

ein paar Bilder

Drei Wernecker beim MTB Frankencup in Weigenheim auf dem Treppchen 24. Juli

Ein schon fast gewohntes Bild gab es im Rennen der U15. Rico Müller musste sich auf der schweren Runde, bei der vor allem die Kondition gefordert war, nur seinem stärkstem Widersacher Lauritz Herrmann vom SV Rauenzell geschlagen geben. Auf dem technisch weniger anspruchsvollen, dafür aber mit zwei harten und langen Anstiegen in den Weinbergen wohl schwerstem Rundkurs der Frankencupserie lieferte im Rennen der U19 Luca Müller einen tollen Beweis seiner Stärke. Mit großem Vorsprung gewann der das Rennen seiner Altersklasse vor dem weiß Gott nicht schlechtem Hannes Banspach. Jonas Lösch vom TSV Werneck komplettierte das Podest mit seinem sehr guten dritten Platz. Dieses Mal hatte sein Vereinskamerad Markus Dorn, der lange auf dem dritten Platz lag, das Nachsehen und musste in diesem Rennen mit dem undankbaren vierten Platz Vorlieb nehmen. Unsere beiden Seniorenfahrer Matthias Dorn und Alfons Keller schlugen sich in ihren Rennen recht tapfer, Matthias Dorn belegte in dem stark besetzten Rennen der Senioren 2 den 12. Platz, Alfons Keller wurde Zehnter im Rennen der Senioren 3.

Dazu ein paar Bilder

Rico und Luca Müller bei der Deutschen Meisterschaft CC in Wombach 16. Juli

Bei der Deutschen Meisterschaft MTB in Wombach am 16.07.2016 waren Rico und Luca Müller am Start. Ein Erfolg war schon, sich überhaupt für die Teilnahme zu qualifizieren. Rico konnte sich im Rennen der U15 trotz schlechtem Startplatz aus der letzten Startreihe heraus gleich nach dem Startloop auf Platz 36 vorkämpfen. Auf dem technisch sehr anspruchsvollen Kurs schaffte er es noch, auf einen sehr guten 26. Platz nach vorne zu fahren.
Im Rennen der U19 konnte sich Luca schon nach dem Startloop in die Top 20 setzen. In der vorletzten Runde schaffte er es, sich auf einen richtig guten 16. Platz setzen.

Gute Ergebnisse der Wernecker MTBler beim 2. KIA Würll Cup Rappershausen 9. Juli

Mit guten Ergebnissen konnten die Wernecker MTBler vom 3. Lauf zum MTB Frankencup in Rappershausen nach Hause fahren. Im ersten Rennen mit Wernecker Beteiligung konnten im Rennen der U13 die beiden Neuzugänge Kai Wildeshaus und Niklas Staab die Plätze 11 und 13 erringen. Hier gibt es noch einiges zu tun. Besser dagegen im nächsten Renn der U15. Rico Müller setzte sich sofort mit dem späteren Sieger Lauritz Herrmann vom SV Rauenzell an die Spitze. Nach der ersten Runde musste er Herrmann ziehen lassen, fuhr aber ungefährdet den 2. Platz nach Hause. Stefan Pfeifer, der zunächst auch gut begann, musste nach der 2. Zieldurchfahrt anhalten und den Hinterradreifen nachpumpen. Dadurch verlor er einiges an Zeit und fiel er auf den 13. Platz zurück. Zu einer Demonstration seines Könnens wurde das gemeinsame Rennen der U19 und der Senioren 2-4 für Luca Müller. Sofort vom Start weg setzte er sich mit dem Würzburger Stefan Zappe (Senioren 2) vom Feld ab und die beiden fuhren ungefährdet dem Sieg ihrer jeweiligen Altersklasse entgegen. Markus Dorn erreichte als Dritter einen weiteren Treppchenplatz in der U19, Jonas lösch musste in dieser Altersklasse mit dem undankbaren vierten Platz Vorlieb nehmen. Matthias Dorn, der im gleichen Rennen bei den Senioren 2 an den Start ging, benötigte für die gleiche Rundenzahl 7 Minuten länger als sein Filius Markus und kam auf Platz 14. Zu guter Letzt noch das Ergebnis von Alfons Keller. In der Klasse Senioren 3 wurde er guter Fünfter.

Tour Transalp 2016

Maximilian Hornung fährt auf das Podium der Tour Transalp 26. Juni - 3. Juli

Nachdem Maximilian Hornung bereits im letzten Jahr mit Platz 5 in der Gesamtwertung der Tour Transalp glänzen konnte, ging es dieses Jahr mit entsprechend hochgesetzten Erwartungen an den Start des größten europäischen Rennens für Zweiermannschaften durch die Alpen. Vom Startort Imst in Tirol bis zum Zielort Riva del Garda mussten die Sportler auf sieben Etappen nicht weniger als 22 Alpenpässe erklimmen und auf über 900km fast 20.000 Höhenmeter nur mit ihrer eigenen Muskelkraft überwinden. Zusammen mit seinem Teamkollegen Christian Dengler aus Regensburg startete der Wernecker gemeinsam für das Herrmann Radteam als eine von über 500 Paarungen aus 25 verschiedenen Nationen.

Gleich am ersten Tag von Imst über Kühtai und Brenner nach Brixen setzten die Beiden mit Platz 2 auf der Etappe den ersten Akzent und platzierten sich hervorragend hinsichtlich der Gesamtwertung. Auf der zweiten Etappe durch die Dolomiten musste das Duo allerdings die direkte Konkurrenz ziehen lassen, wurde Etappensechster und fiel mit sechs Minuten Rückstand auf Gesamtplatz 4 zurück. Auf dem dritten Teilabschnitt zurück nach Österreich endete die Etappe in einem Sprint, bei dem am Ende in Sillian mit Platz 3 der nächste Podestplatz zu Buche stand. Am folgenden Tag fühlten sich Maximilian und Christian wiederum stark, attackierten im Finale und sicherten sich am Ende erneut Platz 2. Auf der fünften Etappe konnte das Herrmann-Duo dann mit einer extrem starken Leistung und der wohl rasantesten Abfahrt der gesamten Rundfahrt mit Vorsprung die flachen Schlusskilometer erreichen und sich so den ersten Etappensieg sichern. In der Gesamtwertung lag man zu diesem Zeitpunkt lediglich 33 Sekunden hinter dem begehrten gelben Trikot. Doch schon zu Beginn der sechsten Etappe am 25km langen Anstieg hinauf zum Monte Grappa musste man das belgische Führungsduo ziehen lassen, woraufhin man sich für die Absicherung des Podiumsplatzes entschied. Mit 13 Minuten Rückstand auf die Spitze erreichte das Duo im Sprint der ersten Verfolgergruppe erneut Etappenplatz 2 und konnte wertvolle Körner für die Schlussetappe sparen. Auf den finalen 96km ging das Herrmann Radteam bereits früh in die Offensive und sicherte den zweiten Etappensieg. Damit stand am Ende des einwöchigen Events neben zwei Etappensiegen und vier weiteren Podiumsplätzen der zweite Platz in der Herren-Gesamtwertung zu Buche. In der Overall-Gesamtwertung, bei der das italienisches Master-Duo um den ehemaligen MTB-Weltmeister Massimo Debertolis die Nase vorne hatte, lag das Team am Ende auf dem hervorragenden dritten Gesamtplatz und konnte sich vor stilvoller Kulisse in Riva del Garda direkt am Ufer des Gardasees gebührend feiern lassen.

mehr Details zu den einzelnen Etappen

weitere Bilder

Maximilian Hornung erfolgreich bei Granfondo Sportful in Italien 19. Juni

Luca Müller bei internationaler MTB Bundesliga

Eine Woche vor Beginn der Tour Transalp schnupperten Maximilian Hornung und sein Teamkollege Christian Dengler vom Radteam Herrmann am vergangenen Wochenende bereits Höhenluft beim Grandfondo Sportful im italienischen Feltre. Der Radmarathon zählt zu einem der Wichtigsten seiner Art in Italien und war dementsprechend stark besetzt. Für die Beiden ging es auf der Mitteldistanz mit 131km über 4 Pässe und 3100 Höhenmeter. Gleich zu Beginn konnten sie sich von Startplatz 500 bei etwa 5000 gestarteten Fahrern an die Spitze vorarbeiten und in den ersten Pass “Cima Campo“ in der ersten Reihe einfahren. Den Gipfel überquerten beide in der ersten großen Gruppe, die sich in der Abfahrt auf Mittel- und Langdistanz aufteilte. So nahm eine etwa 40-köpfige Gruppe “Passo Brocon“ und “Passo di Gobbera“ in Angriff. Trotz zahlreicher Tempoverschärfungen hielten die beiden in der Gruppe mit, so dass es am “Croce d’Aune“ den Showdown um den Tagessieg gab. Hier konnte Christian Dengler seine Kletterqualitäten an den bis zu 20% steilen Rampen voll ausspielen und belegte vor stimmungsvoller Kulisse als bester ausländischer Fahrer einen hervorragenden 8. Platz. Hornung musste an den ganz steilen Rampen einsehen, dass er für diese doch etwas zu groß und schwer ist, konnte sich aber dennoch auf einem starken 18. Platz klassieren. In der Altersklassenwertung bedeutete dies Platz 2 für Christian Dengler und Platz 5 für Maximilian Hornung. So können beide guten Mutes in die am kommenden Sonntag in Imst beginnende Tour Transalp starten, wo sie als Zweierteam die Farben des Herrmann Radteam vertreten werden.

Beim 2. Lauf zur internationalen Radbundesliga im Württembergischen Heubach war Luca Müller vom TSV Werneck im Rennen der U19 am Start. Der Beginn war sehr hektisch, nach einer scharfen Links-Rechts-Kurvenkombination musste sich Müller erst mal um Platz 40 einordnen. Im weiteren Verlauf konnte er sowohl in den Anstiegen als auch in den Abfahrten Plätze gut machen und sich so bis ins Ziel auf Platz 29 nach vorne kämpfen. Besonders in den Abfahrten - die Strecke war nach den langen Regenfällen sehr rutschig – kam Müller recht gut zurecht. Das Niveau war insgesamt sehr hoch. So kam der überlegene Sieger der Eliteklasse des letzten Sonntags beim CBS Race Day in Schraudenbach, Sven Stähle, "nur" auf den 12. Platz.

Wernecker Radsportler weiter auf der Erfolgsspur

5. Juni

Luca Müller wird Bayer. Vizemeister, Gabriel Ossyra gewinnt das Rennen der C-Klasse in Karbach

Bei der bayerischen Meisterschaft im Mountain Bike Cross Country in Grafenau im bayerischen Wald war im Rennen der U19 der TSV Werneck durch Luca Müller vertreten. Nach mehrstündigem starken Regen war die Strecke aufgeweicht und rutschig. Dazu kamen noch die Wurzelpassagen, für die die Rennstrecken im Bayerischen Wald berühmt sind. Gleich nach dem Start konnte sich Müller auf Platz 5 setzen, schaffte es aber bis zum Ende der auf den 2. Platz nach vorne zu fahren. Trotz eines kleinen Sturzes konnte Luca Müller den 2. Platz ins Ziel retten und sich somit über den Bayer. Vizemeistertitel freuen. Der Sieg ging ebenfalls nach Unterfranken, nämlich an Alex Bregenzer von Viktoria Wombach. Auf dem neunten Platz beendete Rico Müller das Rennen der U15 Klasse.

Luca Müller Luca in Dreck und Speck

Im unterfränkischen Karbach fand der traditionelle Main-Spessart Preis statt, ein Klassiker der deutschen Straßenrennen. Im Wettbewerb der Amateure über sechs schwere Runden zu je 17 km Runden setzte sich der Rundelshäuser Gabriel Ossyra bereits in der ersten Runde zusammen mit Martin Heine aus dem hessischen Kelkheim vom Feld ab. Als zwei Runden vor Schluss ein Gewitterregen einsetzte, war Ossyra gut beraten, zusammen mit seinem Mitstreiter einen ordentlichen Vorsprung herausgefahren zu haben. Beim Einbiegen auf die Zielgerade gab es bei nasser Fahrbahn einen Sturz eines zurückgefallenen U19 Fahrers, der sich zwischen Spitze und Hauptfeld der Elite C befand. Einige C-Fahrer konnten dem auf dem Boden liegenden U19 nicht mehr ausweichen und kamen ebenfalls zu Fall. Ossyra jedenfalls zeigte seinem Mitausreißer im Zielsprint das Hinterrad und gewann das Rennen klar und deutlich. Mit diesem Sieg steigt der Rundelshäuser in die B-Klasse auf.

Gabriel Ossyra

Maximilian Hornung wird Bayer. Meister im Omnium auf der Bahn 28. Mai

Nach den erfolgreichen beiden letzten Wochen hat der Wernecker Rennfahrer seine diesjährige Saison mit dem Gewinn des Bayerischen Meistertitels im Bahnomnium gekrönt. Im Augsburger Velodrom fanden die toll organisierten bayerischen Bahnmeisterschaften im Omnium statt. Für das "Herrmann Radteam" gingen mit Maximilian Hornung und Peter Förster zwei bahnerfahrene Sportler an den Start. Das Omnium, bestehend aus den Disziplinen Scratch, Ausscheidungsfahren, 1000m-Zeitfahren, 4000m-Verfolgung und Punktefahren verlangte beiden Sportlern vielseitige Eigenschaften ab. Nachdem der Beginn noch etwas schleppend verlief und die Beiden sich nach den langen und schweren Straßenrennen erst wieder an die hohen Trittfrequenzen gewöhnen mussten, die auf der Bahn gefahren werden, konnten sie im abschließenden und entscheidenden Punktefahren über 100 Runden mit zehn Wertungen ihre Leistung voll abrufen. Als Resultat bedeutete dies den Titel des bayerischen Meisters im Omnium für Maxi Hornung und den undankbaren vierten Platz für Peter Förster, der dennoch am Titelgewinn maßgeblichen Anteil hatte.

Sonnebergpreis Schalkau 22. Mai

Ein Feld von mehr als 100 Rennfahrern der Kategorien KT AB, C und U19 wurden bei sommerlichen Temperaturen ins Rennen geschickt. Maximilian Hornung konnte sich bei dem toll organisierten und bergigen Straßenrennen (121km und ca. 2300hm) in der zweiten von 11 schweren Runden zusammen mit seinem Teamkollegen Florenz Knauer in einer 20 köpfigen Spitzengruppe festsetzen. Nach zwei weiteren Runden waren nur noch 11 Fahrer in der Gruppe. Die C Fahrer und die U19 beendeten nach 8 Runden ihr Rennen, die KT AB Fahrer mussten noch drei weitere Runden absolvieren, die auf dem selektiven Kurs zu einem Ausscheidungsfahren wurden, bei dem alle restlichen Fahrer einzeln ins Ziel kamen. Florenz Knauer sicherte sich den Sieg mit deutlichem Vorsprung vor dem Landshuter Florian Völk und dessen Teamkollegen Leonardo Sansonetti. Maxi Hornung fuhr als Sechster über den Zielstrich, seinen Treppchenplatz vom Vorjahr konnte er nicht wiederholen, war aber froh, sich mit seiner Toppten Platzierung den Klassenerhalt für dieses Jahr in der höchsten Amateurklasse gesichert zu haben.

Bilder

Schweinfurter Radkriterium 14. Mai

Bericht im Schweinfurter Tagblatt und Bilder

Wüstenselbitz4. Lauf Alpina Cup 14. Mai

Am Start im oberfränkischen Wüstenselbitz war der TSV mit Rico und Luca Müller, Markus Dorn und Patrick Pfeifer vertreten. Im Rennen der U15 konnte sich Rico Müller steig nach vorne arbeiten und das gut besetzte Rennen auf Platz 9 beenden. Ein großes Starterfeld wurde im gemeinsamen Rennen der U19, Elite und Masters ins Rennen geschickt. Luca Müller konnte sich zunächst gut durchsetzen und sich in einer der vorderen Gruppen halten. Später fiel er zurück und fuhr am Ende auf dem 8. Platz über den Zielstrich. Markus Dorn kam ein paar Minuten nach Müller als 16. ins Ziel. Patrick Pfeifer kam vor Luca Müller ins Ziel, war letztlich 19. in der Eliteklasse.

Bilder

Bad Alexandersbad 3. Lauf Alpina Cup 8. Mai

Beim stark besetzten Rennen konnten die drei Starter des TSV gute Ergebnisse einfahren. Im Rennen der Senioren belegte Alfons Keller einen hart erkämpften 7. Platz, Edwin Nagel kam im gleichen Rennen auf Platz 11. In Der Klasse U19 Feld startete Jonas Lösch und konnte sich den 6. Platz sichern. Alle TSV-Starter hatten noch schwere Beine vom Marathon am Vortag.

Bilder

Hofheim Haßbergsprint 7. Mai

Bei schönstem Sommerwetter gingen fünf Fahrer des TSV Werneck an den Start. 33 Km mit rund 770 Höhenmetern waren zu bewältigen. Auf der staubigen harten Piste ging es von Anfang an richtig zur Sache. Am ersten langen Anstieg zur Schwedenschanze wurde das große Starterfeld auseinander gerissen. Am Ende konnte Jonas Lösch als erster der fünf Fahrer die Ziellinie überqueren und sicherte sich nach einen Zielsprint mit Florian Fischer (CBS Race Team) Platz 10 und wurde so 2. in seiner AK U19. Kurz hinter ihm Markus Dorn ins Ziel gefahren und sorgte als 3. in der AK U19 für einen weiteren Treppchenplatz. Alfons Keller erkämpfte sich einen ausgezeichneten Platz 2 in seiner AK M 3 (Gesamt 18). Matthias Dorn fuhr auf einen starken Platz 7 in der AK M2 (Gesamt 23). Edwin Nagel erkämpfte sich Platz 5 in der AK M3 (Gesamt 33). Mit den guten Platzierungen sicherten sich die Wernecker Radsportler einen tollen 2. Platz in der Teamwertung. Insgesamt ein sehr erfolgreiches Rennen für den TSV Werneck in den schönen Haßbergen.

Bilder

Riva del Garda Rocky Mountain Bike Marathon 30. April

An den schönen Gardasee ging es für unseren U19 Fahrer Jonas Lösch (U19), der den Marathon auf der Ronda facile (30km mit 750HM) unter die Räder nahm. Bei bestem Wetter fiel um 8 Uhr der Startschuss. Jonas konnte anfangs in der Spitzengruppe mitfahren, verlor aber den Anschluss, als es an einer Abzweigung zu einem Stau kam. Ihm gelang aber dennoch ein gutes Rennen und konnte 500 Meter vor den Ziel einen Sprint anziehen und sich so aus seiner fünfköpfigen Gruppe absetzen. Seinem starken Sprint konnte keiner folgen und so fuhr er als erster der Verfolger über die Ziellinie. Platz 4 in der U19 Klasse und ein tolles Erlebnis waren die lange Reise allemal wert.

Bilder

Regen, Schnee und Sonne 23. - 24. April 2016

Bei widrigsten Wetterverhältnissen - der April machte seinem Namen alle Ehre – ging es für vier unserer MTBler nach Trieb in Oberfranken, wo der zweite Lauf zum diesjährigen ALPINA Cup ausgetragen wurde. Die anfangs noch guten Streckenverhältnisse änderten sich schlagartig, als beim Rennen der Seniorenklasse ein starker Schneeschauer den Fahrern einiges abverlangte. Unsere beiden Senioren hielten sich recht tapfer und so konnte sich Alfons Keller am Ende über den sechsten Platz und Edi Nagel als neunter über einen Platz in den Top Ten freuen. Auch die beiden U19 Fahrer Markus Dorn und Jonas Lösch hatten mit der aufgeweichten Strecke zu kämpfen. Am Ende Platz 5 für Markus und Platz 6 für Jonas, insgesamt ein ordentliches Ergebnis für den TSV.

Gleich zwei Wettbewerbe hatte Rico Müller am Wochenende zu bewältigen. In Hausach im Schwarzwald fand für die U15 die MTB-Nachwuchssichtung des BDR statt. Auch hier hatten die Sportler bei Kälte, Regen- und Schneeschauern mit äußerst schwierigen Streckenbedingungen zu kämpfen. Nachdem Müller beim Einfahren wegen eines Gabelschadens stürzte, musste er den ersten Wettbewerb, den Slalom, auf dem viel zu großen Fahrrad seines Bruders absolvieren. Nur Platz 61stellten ihn alles andere als zufrieden, bedeutete dieser Platz nämlich einen äußerst schlechten Startplatz für das Cross Country Rennen am zweiten Tag des Wettbewerbes. Am Sonntag wurden die Karten jedoch neu gemischt. Unser junger Sportler kämpfte sich von seinem schlechten Startplatz stetig nach vorne und landete schließlich auf dem 27. Platz. Dieses Ergebnis war insofern doch noch versöhnlich, da er sich mit diesem Platz für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizierte, die Mitte Juli im unterfränkischen Wombach bei Lohr stattfindet.

Bilder von Trieb und Hausach

Erster Saisonsieg 16. - 17. April 2016

Gutes Wochenende für die Wernecker Radsportler

Obwohl das Wetter zu allem anderen als zum Radfahren einlud, gingen die beiden Wernecker Rennfahrer Maxi Hornung und Gabriel Ossyra mit ihren Rennteams an den Start. Hornung verbrachte das Wochenende im Allgäu, wo am Samstag in Günzach/Schweinlang und am Sonntag in Burggen jeweils ein Rennen der Kategorie KT ABC auf dem Programm stand. In Schweinlang musste eine 10 km-Runde mit einem saftigen Anstieg zehnmal bewältigt werden. Mario Vogt vom Rad Net Rose Team gewann mit einem Vorsprung von einer halben Minute vor seinem Verfolger Jonas Schmeiser aus Kempten. Der Wernecker kam in seinem zweiten Saisonrennen mit knapp drei Minuten Rückstand auf den 19.Platz. Besser lief es für ihn am nächsten Tag, ebenfalls bei Dauerregen und kühlen Temperaturen. Zwölf Runden zu knapp 9 km waren zu fahren. Zwei Gruppen mit je vier Fahrern konnten sich absetzen. Hornung kam als Zweiter des Feldes auf die Zielgerade und konnte diesen Platz verteidigen. Mit Platz 10 war es für ihn die erste Platzierung der Saison für den Klassenerhalt.

In Düren, zwischen Köln und Aachen gelegen, war Gabriel Ossyra am Start. Beim Klassiker "Rund um Düren" musste er sich im Rennen der C-Klasse über 92 Kilometer nur dem Aachener Lokalmatadoren Heiko Homrighausen geschlagen geben und hat als Zweiter knapp den Aufstieg in die B-Klasse verpasst.

Für unsere Mountain Biker ging es ins oberfränkische Schneckenlohe, wo der erste Lauf zum diesjährigen ALPINA Cup auf dem Programm stand. Das Wetter war zunächst noch regnerisch und die Strecke dadurch sehr rutschig und matschig. Luca Müller konnte sich gleich nach der ersten Abfahrt in der AK U19 auf Platz 1 setzen, diese Platzierung auch halten und somit den ersten Saisonsieg für den TSV Werneck einfahren. Markus Dorn konnte sich im gleichen Rennen auf Platz 10 behaupten während Jonas Lösch das Rennen wegen eines Defektes nicht zu Ende fahren konnte. In der Klasse U17 fuhr Rico Müller gleich nach dem Start auf Platz vier, konnte sich in der letzten Runde noch auf Platz drei vorarbeiten und so für einen weiteren Treppchenplatz der Wernecker sorgen. Knapp am Podest vorbei fuhr unser Seniorenfahrer Alfons Keller und wurde Vierter. Nicht so gut lief es für Edwin Nagel, der nach einem Sturz das Rennen vorzeitig beenden musste.

und hier ein paar Bilder von
Schneckenlohe

Trainingslager Cesenatico 25. März - 2. April 2016

Nach der schönen Trainingswoche im letzten Jahr in Cesenatico beschlossen wir, auch dieses Jahr wieder unser Frühjahrstrainingslager in der Emilia Romagna zu verbringen. Leider konnten wegen beruflicher Termine auch heuer nicht alle mitfahren, dafür hatten wir aber "Neulinge" dabei, die letztes Jahr verhindert waren. Da Ostern dieses Jahr recht früh war, waren noch nicht alle Hotels geöffnet, auch wir mussten uns nach einer anderen Bleibe umsehen, wobei wir von unserem "Stammhotelier" Massimo Balestri aber eine sehr gute Empfehlung bekamen. Gleich in der Nachbarschaft vom "Giamaika" konnten wir eine wunderschöne Zeit im Hotel Prater verbringen.

Bei bestem Frühlingswetter mit Temperaturen von oft mehr als 20° konnten unsere Sportler die von Timo Eichelbrönner vorbereiteten Trainingseinheiten komplett durchziehen. Dank der Mithilfe von Massimo konnten die Mountain Biker neue Trails entdecken, der Höhepunkt war dann wohl der letzte Tag mit tollen Abfahrten in der Nähe von Novafeltria. Aber auch die "Cappucino-Truppe" absolvierte anspruchsvolle Touren im Hinterland der adriatischen Küste. Der Ruhetag wurde für einen Ausflug nach San Marino genutzt, wo bei bester Fernsicht und gutem Essen alle das wunderbare Panorama genießen konnten.

Hier ein paar Impressionen

Stützpunkttraining des Bayer. Radsportverbandes 6. Februar

Zur Vorbereitung auf die neue Saison konnten unsere Nachwuchsfahrer unter Anleitung von BRV Stützpunkttrainer Ludwig Rittger wertvolle Tipps vor allem zum Thema Technik aus Bayreuth mit nach Hause nehmen.

hier ein paar Bilder

Athletiktest 30. Januar

Ihren ersten Wettkampf im Jahr 2016 absolvierten unsere U15 Stefan Pfeifer und Rico Müller beim Athletiktest des Bayer. Radsportverbandes in der Turnhalle der Bertolt Brecht Schule in Nürnberg.

hier ein paar Bilder